

Initiativreiches Handeln auf dem Weg zum XI. Parteitag der SED

Aus dem Referat von Joachim Herrmann,
Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED,
auf dem Erfahrungsaustausch zur politischen Massenarbeit

In seinem Referat behandelte Joachim Herrmann die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit in Betrieben und Wohngebieten vor dem XI. Parteitag der SED in enger Verbindung mit den aktuellen Fragen der Innen- und Außenpolitik, dem erfolgreichen offiziellen Besuch Erich Honeckers in Italien, dem Treffen der sowjetischen Kriegsveteranen mit ihren amerikanischen Waffengefährten in Torgau, der großen Bewegung der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb, den Initiativen in allen gesellschaftlichen Bereichen und der breiten Volksaussprache. Der Redner führte aus:

Ausgerüstet mit den Grundsatzreferaten Erich Honeckers auf der 9. Tagung des Zentralkomitees und vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen mit einem Tag sowie dem Aufruf zum 40. Jahrestag der Befreiung hat unsere Partei, haben die Bezirks- und Kreisleitungen, die Grundorganisationen in den vergangenen Wochen und Monaten eine wirksame politische, ideologische und organisatorische Arbeit geleistet. Millionen Werktätige arbeiteten daran, dem 8. Mai mit mindestens einem Tag Planvorsprung entgegenzugehen und so den Helden des Sowjetvolkes mit ihrer Tat ein würdiges Denkmal zu setzen. In Stadt und Land gedenken wir des heroischen Kampfes der Sowjetunion und ihrer ruhmreichen Armee, der anderen Kräfte der Antihitlerkoalition und des deutschen antifaschistischen Widerstandes.

Es hat sich in unserem Land eine allumfassende Bewegung entwickelt, die viele wichtige Erkenntnisse im Bewußtsein der Bürger und besonders auch unserer Jugend vertieft hat: über die Geschichte der Zerschlagung des Hitlerfaschismus, über die Chance, die die Rote Armee unserem Volk eröffnete und die von den deutschen Antifaschisten unter Führung der Kommunisten, aus Konzentrationslagern, Zuchthäusern und aus der Illegalität kommend, von den ersten Stunden der Befreiung im Frühjahr 1945 an für den Aufbau einer neuen Ordnung genutzt wurde.

Sie, diese aktiven Kämpfer gegen den Faschismus, waren jene, die letzten Wo Sieg und Endes ein ganzes Volk auf die Seite der Sieger der Geschichte führten. Befreiung eine Deshalb haben wir - ganz im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland Einheit sind - keine Probleme mit dem 8. Mai. Wo die Vergangenheit bewältigt wurde, wo die Grundsätze von Potsdam und Jalta verwirklicht wurden und zum ersten sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden führten, dort sind Sieg und Befreiung eins.

Die vor unserer Partei und unserem Lande stehenden großen Aufgaben verwirklichen wir im festen Bündnis mit der KPdSU und dem Lande Le-